



Brüssel, den 27. November 2017
(OR. en)

14755/17

CT 151
ENFOPOL 574
COTER 152
COSI 305
PROCIV 113
JAI 1113

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zur Stärkung der Reaktion der Europäischen Union auf CBRN-Risiken, zur Einschränkung des Zugangs zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe und zum Schutz des öffentlichen Raums

1. Am 18. Oktober 2017 hat die Kommission folgende Dokumente angenommen:
 - einen Aktionsplan für einen besseren Schutz des öffentlichen Raums¹,
 - einen Aktionsplan für eine gesteigerte Abwehrbereitschaft gegen chemische, biologische, radiologische und nukleare (CBRN) Sicherheitsrisiken² und
 - eine Empfehlung für unverzügliche Maßnahmen zur Verhütung des Missbrauchs von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe³.
2. Am 7. November 2017 hat die Kommission die beiden Aktionspläne und die Empfehlung der Gruppe "Terrorismus" vorgelegt.

¹ Dok. 13489/17.
² Dok. 13484/17.
³ Dok. 13721/17.

3. Der Entwurf der Schlussfolgerungen des Rates zur Stärkung der Reaktion der Europäischen Union auf CBRN-Risiken, zur Einschränkung des Zugangs zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe und zum Schutz des öffentlichen Raums, in denen anerkannt wird, dass die Maßnahmen in den drei genannten Bereichen verstärkt werden müssen, ist sodann von den **JJ-Referenten** am 14. und am 22. November 2017 erörtert worden, woraufhin eine Einigung über die in der Anlage zu Dokument **14074/3/17** enthaltene überarbeitete Fassung erzielt wurde.

4. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird ersucht die Einigung über den Entwurf der Schlussfolgerungen des Rates zur Stärkung der Reaktion der Europäischen Union auf CBRN-Risiken, zur Einschränkung des Zugangs zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe und zum Schutz des öffentlichen Raums in der Fassung der Anlage zu Dokument **14074/3/17** zu bestätigen und den Entwurf dem Rat zur Annahme zu unterbreiten.
